

Lesungen mit Rudi Müllenbach

Zwischen Sauerland und Ruhrgebiet Zuhause: Über den Autor:

Rudi Müllenbach, geboren 1953, lebt in Iserlohn-Letmathe. Bis zum Renteneintrittsalter arbeitete er als Lehrer an einer Förderschule. Er ist Sänger einer Rock'n`Roll Band und liebt Fußball und Eishockey – dabei schlägt sein Herz für Borussia Dortmund und die Iserlohn Roosters. Seit 2018 ist er Mitglied des Syndikats und aktuell Jury-Mitglied des Glauser-Preises 2020 in der Kategorie „Roman“.

In bereits vier erschienenen Krimis ermitteln Hauptkommissar Udo Bitze und Staatsanwältin Ellen Schrader in und rund um Bottrop. In ihrem ersten Fall „Bottrop kocht noch“ (2013) lassen sie einen Frauenhändlerring auffliegen. In „Der gepflegte Tod“ (2014) sind sie einer dubiosen Pflegeorganisation auf der Spur. Und in „Velottis Spiel“ (2015) machen sie den illegalen Machenschaften eines Bauunternehmers den Garaus. Im Sammelband "Blutige Lippe 2" (2017) ermitteln sie im Kurzkrimi „Der Pascha von Delbrück“.

„Tote Last“: Der neueste Fall von Kommissar Bitze und Staatsanwältin Schrader

Als am frühen Morgen der Lastenaufzug die idyllische Bühlalpe erreicht, erwartet die Bewohner eine böse Überraschung. Im Aufzug befinden sich keine Waren, sondern die Leiche einer jungen Frau. Kommissar Udo Bitze aus Bottrop, der mit seiner Lebensgefährtin, Staatsanwältin Ellen Schrader, eigentlich einen erholsamen Kurzurlaub in den Bergen erleben möchte gerät, ohne es zu wollen, in den Fall und muss am Ende feststellen, dass er der vermeintlichen Täter sogar aus einem alten Fall, den er vor einiger Zeit in Bottrop gelöst hatte, kennt.

Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett: Lesungen mit Musik

Nicht nur Rudi Müllenbach, auch Hauptkommissar Bitze liebt Musik, vor allem Supertramp. Deshalb begleitet der Autor seine Lesungen mit den Liedern, die auch in den Geschichten eine Rolle spielen wie zum Beispiel „Give a little bit“ oder „Take the long way home“. Und wenn dann „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ die Lesung beschließt, verlassen die Zuhörer beschwingt die Veranstaltung.

Weitere Informationen gibt es unter www.rudimuellenbach.de